



Sammlung Theaterzettel

Die deutschen Kleinstädter

Kotzebue, August von

1845-01-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Freitag, den 24^{ten} Januar, 1845.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Dritte und Letzte Vorstellung
von
**Döbler's optischen
Nebelbildern,**

wie sie in neuester Zeit in der königl. Politechnik zu London
unter dem Namen:

Dissolving Views

gezeigt worden,
in zwei Abtheilungen.

Erste Abtheilung.

Die Wunder des Himmels, in 10 astronomischen Bildern.

1. Die Beweisführung, daß die Erde rund ist, gegeben durch ein — um die Erde segelndes Schiff und zwei verschiedene Augenlinien. (Beweglich). 2. Der Mond wie er durch das Teleskop zu sehen ist. 3. Die verschiedenen Stellungen des Mondes zur Sonne um die Erde und die daraus entstehenden Mondphasen. 4. Die Bewegung der Erde um die Sonne und um ihre eigne Ase, wodurch sich die Jahreszeiten und Tages-Längen erklären, mit dem umgebenden Thierkreis, in Betreff der Himmelszeichen. (Beweglich). 5. Eine Gruppe von 4 — aus verschiedenen Jahren uns bekannten Kometen. 6. Der elliptische Lauf eines Kometen um die Sonne, wie er sich in der Sonnennähe vergrößert und in der Sonnenferne verkleinert. (Beweglich). 7. Die verschiedenen Stellungen der Venus zur Sonne und Erde mit den angegebenen Augenlinien, woraus sich erklärt, wie uns dieser Stern als Morgen- und Abendstern erscheinen kann. 8. Die Bewegung des Mondes um die Erde, und wie durch die Anziehungskraft Ebbe und Fluth entsteht. (Beweglich). 9. Die Umdrehung der Erde um ihre Ase — erklärt die Tageszeiten und zeigt an, an welchem Theile der Erde Nacht ist, wenn der andere Tag hat. (Beweglich). 10. Die Sonne mit den sie in verschiedener Geschwindigkeit gegeneinander umkreisenden Planeten.

Zweite Abtheilung.

- | | |
|--|---|
| 1. Die Stadt Passau in Bayern. | 9. Pavillon und Garten eines Mandarins bei Peking. |
| 2. Grein an der Donau. | 10. Das Innere eines Klosterhofes. |
| 3. Das Innere eines türkischen Kaffeehauses zu Constantinopel. | 11. Das Innere des heiligen Grabes zu Jerusalem, in der Mitte ist der Stein auf welchem Christus gesalbt wurde. |
| 4. Berchtesgaden in Bayern. | 12. Bacharach am Rhein. |
| 5. Das Stadthaus und die Bibliothek zu Devenport in England. | 13. Ein Klosterhof bei Winterzeit. |
| 6. Absalon's Grabmal in der Nähe von Jerusalem. | 14. Eine Schweizer-Landschaft. |
| 7. Das Pantheon in Rom. | 15. Das alte Parlamentshaus in London. (Bei Mondbeleuchtung.) |
| 8. Die Kirche zum heiligen Grabe in Jerusalem. | 16. Der Brand desselben im Jahre 1834. |

Zwischen der ersten und zweiten Abtheilung:

Teufeleien,

ein optischer Scherz in 15 Schattenbildern.

Vorher:

Die deutschen Kleinstädter.

Lustspiel in vier Abtheilungen, von Kogebue.

Herr Nicolaus Staar, Bürgermeister, auch Ober-ältester in Krähwinkel	Herr Hausmann.
Frau Unter-Steuereinnnehmerin Staar, seine Mutter	Frau v. Busch.
Sabine, seine Tochter	Fräul. Wihler.
Herr Vice-Kirchenvorsteher Staar, sein Bruder, Gewürzkrämer	Herr Lichterfeld.
Frau Stadt-Accise-Kasse-Schreiberin Morgenroth, eine Muhme	Frau Bauer.
Frau Oberloß- und Fischmeisterin Brendel, ebenfalls eine Muhme	Frau Hausmann.
Herr Bau-, Berg- u. Weg-Inspectors-Substitut Sperling Olmers	Herr Kühn.
Klaus, Rathsdienner, Thurmwächter und Gefängniß-Beschließer	Herr Bauer.
Dienstmädchen	Herr Becker.
Bauer	Fräul. Brandt d. j.
Nachtwächter	Herr Fischer.
Ein Paar Kinder. Nachtwächter.	Herr Luz.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kasseneröffnung für die Loge des vierten Ranges, die Gallerie und Seitenbänke um 4 Uhr, für die übrigen Logen und das Parterre um 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Logen des mittleren Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz	— 48 fr.
Logen des unteren Ranges	— 36 fr.
Logen des dritten Ranges	— 30 fr.

Eintrittspreise:

Reserve- und nichtabonnirte Logen des mittleren Ranges	1 fl. 20 fr.
Reserve- und nichtabonnirte Logen des unteren Ranges	1 fl. —
Reserve- und nichtabonnirte Logen des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 36 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Diesjenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre befalligen Bestellungen Freitag, den 24. Jan., Vormittags von 9 bis 1 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. Nach dieser Zeit, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse, werden die noch freien Logen ebendasselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Unpäßlich: Fräul. Eder.